

## **Zusammenfassung**

### **6. Gesprächsabend „Klimafreundliches Halle?!“**

*11. März 2009, 19 – 20 Uhr*

## **Die „STADTRADELN“-Kampagne 2009 – Wie helfen wir Halle in den Sattel?**

---

Der 6. Gesprächsabend begann mit einer kurzen Darstellung der Ziele der „STADTRADELN“-Kampagne des Klima-Bündnisses (Alianza del Clima e.V.), Europas größtem Städtenetzwerk zum Klimaschutz, in welchem die Stadt Halle bereits seit dem Jahr 1992 Mitglied ist: (vgl. beigefügte pdf-Datei des Kampagnenflyers: [stadtradeln\\_flyer.pdf](#))

Übergeordnetes Ziel der Kampagne ist die Förderung des Null-Emissions-Fahrzeugs Fahrrad im Stadtverkehr. Hierzu sollen im Rahmen der Kampagne möglichst viele Aktionsteilnehmer mobilisiert werden, innerstädtische Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen, um durch die Reduzierung der Schadstoffbelastung ihren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

In jeder an der Kampagne teilnehmenden Stadt werden aus Stadträten und Bürgern beliebig viele Teams gebildet (mit mindestens einem Stadtrat pro Team). Diese Teams erradeln innerhalb einer dreiwöchigen Aktionsphase im September, rings um die Europäische Woche der Mobilität, ein Maximum an Kilometern (wobei jedes Teammitglied unabhängig von den anderen radelt, kein „Gruppenzwang“). Die in Meldebögen erfassten Fahrkilometer werden pro Team ermittelt und anschließend summiert.

Gesucht wird Deutschlands fahrradaktivstes Kommunalparlament sowie die Stadt und das Team mit den meisten Fahrradkilometern.

Auch in Halle ließe sich durch eine Verringerung des motorisierten Individualverkehrs innerhalb der Stadt und der damit verursachten Schadstoff- u. Lärmbelastung die Lebensqualität der Einwohner verbessern. Dazu kann die Aktion „STADTRADELN“ einen wichtigen Impuls geben.

Als geplanter Auftakt für Halle wurde der Weltumwelttag am 5. Juni 2009 vorgeschlagen. Dieser Tag eignet sich, da der traditionelle Umweltmarkt eine sehr geeignete Plattform für den Aktionsstart bietet.

Da die „STADTRADELN“-Kampagne allerdings wesentlich auf der Teilnahme der jeweiligen Stadträte ausgerichtet ist, können zu diesem Zeitpunkt, zwei Tage vor der Kommunalwahl, die Stadträte noch nicht persönlich in die Kampagne einbezogen werden.

Deshalb wurde der Vorschlag entwickelt, dass zunächst die am Umweltmarkt teilnehmenden Organisationen Teams für die „STADTRADELN“-Kampagne bilden und zum Umweltmarkt erste Teammitglieder werben. Nach der Kommunalwahl suchen sich dann die Teams „ihren“ Stadtrat, und die Stadträte ihrerseits können auf die Suche nach „ihrem“ Team gehen.

Der finanzielle Aufwand der Durchführung der Aktion in Halle wurde als verhältnismäßig gering eingeschätzt. Insbesondere geht es um:

- Druckkosten für Flyer und Poster (Kampagnen-Layout bereits vorhanden) und
- persönliche Teilnahmebögen zur Erfassung der gefahrenen Kilometer

Wünschenswert ist auch, der Kampagne in Halle zu einer Internetpräsenz zu verhelfen, vorzugsweise über [www.halle.de](http://www.halle.de), mit Verlinkung auf die Website der „STADTRADELN“-Kampagne des Klima-Bündnisses [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de)

Die Kampagne wird bundesweit vom Klima-Bündnis koordiniert. Die Funktion des lokalen Koordinators könnte für Halle von der Mediathek „Klima- und Umweltschutz“ übernommen werden, mit Unterstützung des Klimateams der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt. Angestrebt wird auch eine enge Kooperation mit dem „Runden Tisch Rad“ der Stadt Halle und dem ADFC als dem in Sachen Fahrradpolitik besonders aktiven lokalen Akteur. Ganz wichtig ist, die Stadt Halle einschließlich der Oberbürgermeisterin dafür zu gewinnen.

Entscheidend für die Teilnahme der Stadt wird aber das Echo der neugewählten Stadträte sein. Nichtsdestotrotz kann schon jetzt mit den Fraktionen im Stadtrat geprüft werden, ob diese dem „STADTRADELN“ aufgeschlossen gegenüberstehen.

Fazit der Teilnehmer: Vorausgesetzt, die Stadtverwaltung und die Fraktionen im Stadtrat bekunden ihre Bereitschaft zur Teilnahme an der „STADTRADELN“-Kampagne 2009, ist die Aktion in Halle mit vertretbarem organisatorischen und finanziellen Aufwand durchführbar. Daher wurden seitens der Initiatoren folgende weitere Schritte zur Konkretisierung der Vorbereitung und des Ablaufs vereinbart:

- Gespräch mit Frau Oberbürgermeisterin Szabados, um die Unterstützung der Stadtverwaltung für die Teilnahme der Stadt an der Kampagne abzusichern
- Anmeldung der Stadt Halle als Teilnehmer beim „Stadtradeln 2009“ unter Vorbehalt, aufgrund der bevorstehenden Kommunalwahl
- Suche nach Sponsoren für geradelte Kilometer (Erlös wird zugunsten eines noch zu vereinbarenden Projektes spendet)
- Abstimmung mit der Stadt Halle / Umweltamt über Anschreiben an die am Umweltmarkt beteiligten Organisationen mit Bitte um Teilnahme an der Kampagne

**Der 7. Gesprächsabend „Klimafreundliches Halle?!“ in der Mediathek findet am 29.04.09, 19:00 Uhr, statt und soll der weiteren Vorbereitung der „STADTRADELN“-Kampagne dienen.**

Die zum 6. Gesprächsabend gezeigte PowerPoint-Präsentation ‚Die „STADTRADELN“-Kampagne 2009 des Klima-Bündnisses – Wie helfen wir Halle in den Sattel?‘ wird auf Wunsch zugeschickt.

*Ergänzende Nachricht vom 17.03.09: Der MZ war heute zu entnehmen, dass die Stadt Halle neben Bamberg, Dortmund und Karlsruhe als Sieger aus einem Wettbewerb des Bundesumweltministeriums zur emissionsfreien Mobilität hervorgegangen ist. Von April bis August soll mit Plakaten, Kino- und Radiospots für mehr Rad- und Fußverkehr geworben werden. Ob sich hieraus Rückenwind für die „STADTRADELN“-Kampagne erhoffen lässt?*